



Sportartikelbranche ist sich einig: Dringender Handlungsbedarf zur Bekämpfung der Krise des Bewegungsmangels, die bis 2030 voraussichtlich 300 Milliarden Dollar kosten wird

- Die Weltverband der globalen Sportartikelindustrie (WFSGI) hat gestern auf einer exklusiven WFSGI Veranstaltung im Rahmen der der Weltgesundheitsversammlung in Genf den ersten Sporting Goods [**Physical Activity Impact Report : Moving the World Toward an Active Future**](#) vorgestellt.
- Der Bericht macht aufmerksam auf die globale Prävalenz unzureichender körperlicher Aktivität und die dringende Notwendigkeit einer verstärkten sektorübergreifenden Zusammenarbeit.
- Die Initiativen der Mitglieder des WFSGI zur Bekämpfung des Bewegungsmangels auf der ganzen Welt werden hervorgehoben.
- Zu den Rednern der WFSGI Veranstaltung gehörten Sir Gareth Southgate, die stellvertretende Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation Dr. Ailan Li, WFSGI-Geschäftsführerin Emma Zwiebler, Dan Burrows von Nike, Dr. Jane Thornton vom IOC und Dr. Andy Moose vom Weltwirtschaftsforum WEF.

Sperrfrist 23. Mai 10:00 CET

Genf, 23. Mai 2025 - Die Sportartikelbranche betrat diese Woche bei einer wegweisenden Nebenveranstaltung der Weltgesundheitsversammlung in Genf die globale Gesundheitsbühne.

An der Veranstaltung, die vom Weltverband der Sportartikelindustrie ausgerichtet wurde und an dem der erste Sportindustrie Bericht „[**Physical Activity Impact Report: Moving the World Toward an Active Future**](#)“ präsentiert wurde, nahmen die WFSGI Mitglieder adidas, Arena, ASICS, Decathlon, Nike, On, Puma, Speedo, Specialized und Shimano sowie führende Vertreter der Weltgesundheitsorganisation, des Internationalen Olympischen Komitees, des **Beratenden Ausschusses der Wirtschaft bei der OECD** (BIAC), des Weltwirtschaftsforums (WEF) und der Gesundheitsministerien aus **aller** Welt teil.

Emma Zwiebler, CEO des WFSGI, rief bei der Vorstellung des Berichts zu einer verstärkten sektorübergreifenden Zusammenarbeit auf und erklärte: *“Dies ist nicht nur ein Gesundheitsproblem - es ist eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Notwendigkeit.“*

Der Einflussbericht der Sportartikelbranche unterstreicht die dringende Notwendigkeit, gegen Bewegungsmangel vorzugehen - eine Krise, von der weltweit über 1,8 Milliarden Erwachsene und 81 % der Jugendlichen betroffen sind. Da der Anteil der der Bevölkerung mit



Bewegungsmangel bis zum Jahr 2030 auf 35 % ansteigen soll, wird erwartet, dass der wirtschaftliche Schaden jährlich 300 Milliarden Dollar übersteigt.

"Als Branche mit globaler Reichweite und kulturellem Einfluss zeigen wir, wie wir Hindernisse für körperliche Aktivität beseitigen und anpassbare, sektorübergreifende Lösungen schaffen", erklärt Emma Zwiebler. "Dieser Bericht unterstreicht die Bandbreite der Maßnahmen, die unsere Branche ergreift, um die Menschen zu einem aktiveren Leben zu befähigen und zu inspirieren, sowie die Stärke der Zusammenarbeit zwischen unseren Mitgliedsmarken gegenüber dem Wettbewerb."

Zu den wichtigsten Punkten des Berichts gehören:

- Die Rolle der Sportartikelindustrie bei der Verbesserung der öffentlichen Gesundheit durch inspirierende Kampagnen, Gemeinschaftsprogramme und innovative und integrative Produkte.
- Fallstudien von WFSGI Mitgliedern, die Zugangsbarrieren für Jugendliche, Frauen und benachteiligte Gemeinschaften beseitigen.
- Sektorenübergreifende Partnerschaftsmodelle, um Bewegungsmangel zu vermeiden und sichere und positive Erfahrungen zu schaffen.
- Es besteht dringender Handlungsbedarf und eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Sportartikelindustrie sowie ein intensiveres Engagement mit Regierungen und öffentlichen Institutionen, um dem weltweiten Anstieg des Bewegungsmangels entgegenzuwirken.

Der ehemalige englische Fußballtrainer und -spieler Sir Gareth Southgate sprach bei der Vorstellung des Berichts über die Schlüsselrolle von Trainern bei der Unterstützung junger Menschen, um sicherzustellen, dass sie sportlich aktiv bleiben: *"Trainer spielen eine große Rolle, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche bei der Stange zu halten, ihnen sichere Räume und positive Erfahrungen zu bieten. Ich betrachte ihre Arbeit sowohl als eine Verantwortung als auch als ein herausragendes Privileg, nicht zuletzt, weil sie positive Gewohnheiten für das ganze Leben bringen kann, was in diesem ersten Einflussbericht der Branche hervorgehoben wird."*

Einige der Initiativen, die in "Moving the World Towards an Active Future" vorgestellt werden, sind:

- **adidas Breaking Barriers Akademie:** Förderung von jungen Frauen durch lokale Mentoren und Führungsqualitäten im Sport.
- **Arena Full Coverage Bademoden-Kollektion:** Die Kollektion richtet sich an Frauen aus allen Kulturkreisen und ermutigt neue Zielgruppen, mit dem Schwimmen zu beginnen.



- **ASICS Desk Break:** Entwickelt, um Büroangestellte zu ermutigen, täglich eine 15-minütige Bewegungspause einzulegen, die in Form eines Public Service Announcements von Schauspieler Brian Cox vermittelt wird.
- **Adaptive Sportbekleidung von Decathlon:** Produkte, die speziell für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder dauerhaften Behinderungen entwickelt wurden.
- **Nike Body Confident Sport:** Eine Partnerschaft mit Dove zur Entwicklung von Coaching-Tools zur Stärkung des Körperbewusstseins von 11-17-jährigen Mädchen.
- **On x KLABU:** Unterstützung von Flüchtlingen durch Sport durch den Bau nachhaltiger Sportklubhäuser in Flüchtlingslagern.
- **PUMA Let there be sport:** Förderung des Sports in Indien, um sicherzustellen, dass Sport als wichtig und nicht als außerschulisch angesehen wird.
- **Shimano Türkiye Radsport-Initiativen:** Förderung des Radfahrens für Frauen und Kinder durch Schulungen und Bereitstellung von Fahrrädern.
- **Speedos Swim United-Kampagne:** Sicherstellen, dass jedes Kind den gleichen Zugang zum Schwimmen hat, einer lebensrettenden Fähigkeit.
- **Specialized Outride:** Eine gemeinnützige Organisation, die Forschung, Schulprogramme, Zuschüsse und Ressourcen für benachteiligte Gemeinschaften bereitstellt und jedes Jahr 50.000 junge Menschen erreicht.

An dieser Veranstaltung werden die Fortschritte aufgezeigt, die seit der [Absichtserklärung 2023](#) zwischen dem WFSGI und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erzielt wurden. Diese Absichtserklärung zielt darauf ab, einen Rahmen für die Zusammenarbeit zur Verbesserung der globalen Gesundheit durch mehr körperliche Aktivität und Sport zu schaffen. Ferner soll damit eine neue Ära eingeleitet werden, bei der sektorübergreifenden Zusammenarbeit systemische gesundheitliche und gesellschaftliche Herausforderungen mithilfe von körperlicher Aktivität bewältigt.

Laden Sie den vollständigen Bericht herunter und erfahren Sie mehr:

<https://wfsgi.org/2025/05/wfsgi-physical-activity-impact-report-2025-moving-the-world-towards-an-active-future/>

##ENDS##

Hinweise für Redakteure

Medienpaket

- Die Bilder werden [hier](#) am 23. Mai um 10:00 Uhr MEZ verfügbar sein.



- Gemeinsame Erklärung der Sportartikelindustrie zur körperlichen Aktivität vom Juni 2024: <https://wfsgi.org/2024/06/adult-physical-inactivity-levels/>

Über

Der Weltverband der Sportartikelindustrie (World Federation of the Sporting Goods Industry, WFSGI) ist die globale Stimme der Sportartikelindustrie. Als Vertreter von Marken, Herstellern, Händlern und nationalen Verbänden setzt sich der WFSGI für politische Maßnahmen und Initiativen ein, die Gesundheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum durch Sport und körperliche Aktivität fördern

Kontakt

Linda Murphy
WFSGI Leiterin der Kommunikation
Tel: +34 625215 714
E-Mail: lmurphy@wfsgi.org